

NEUAUFNAHME KIESSAND-TAGEBAU SCHNEPPENDORF

Heidelberger Sand und Kies plant Kiesabbau in Schneppendorf Nord

Die Heidelberger Sand und Kies GmbH plant, auf einer ca. 61 Hektar großen Abbaufäche in der Nähe des Zwickauer Ortsteils Schneppendorf, zukünftig Kies und Sand abzubauen. Das aktuelle Antragsverfahren bezieht sich auf die Fläche Schneppendorf Nord, die südlich der S 286 liegt. Der dortige Rohstoffvorrat beträgt rund 14 Millionen Tonnen, der über einen Zeitraum von 35 Jahren abgebaut werden soll – das sind etwa 400.000 Tonnen Material pro Jahr.

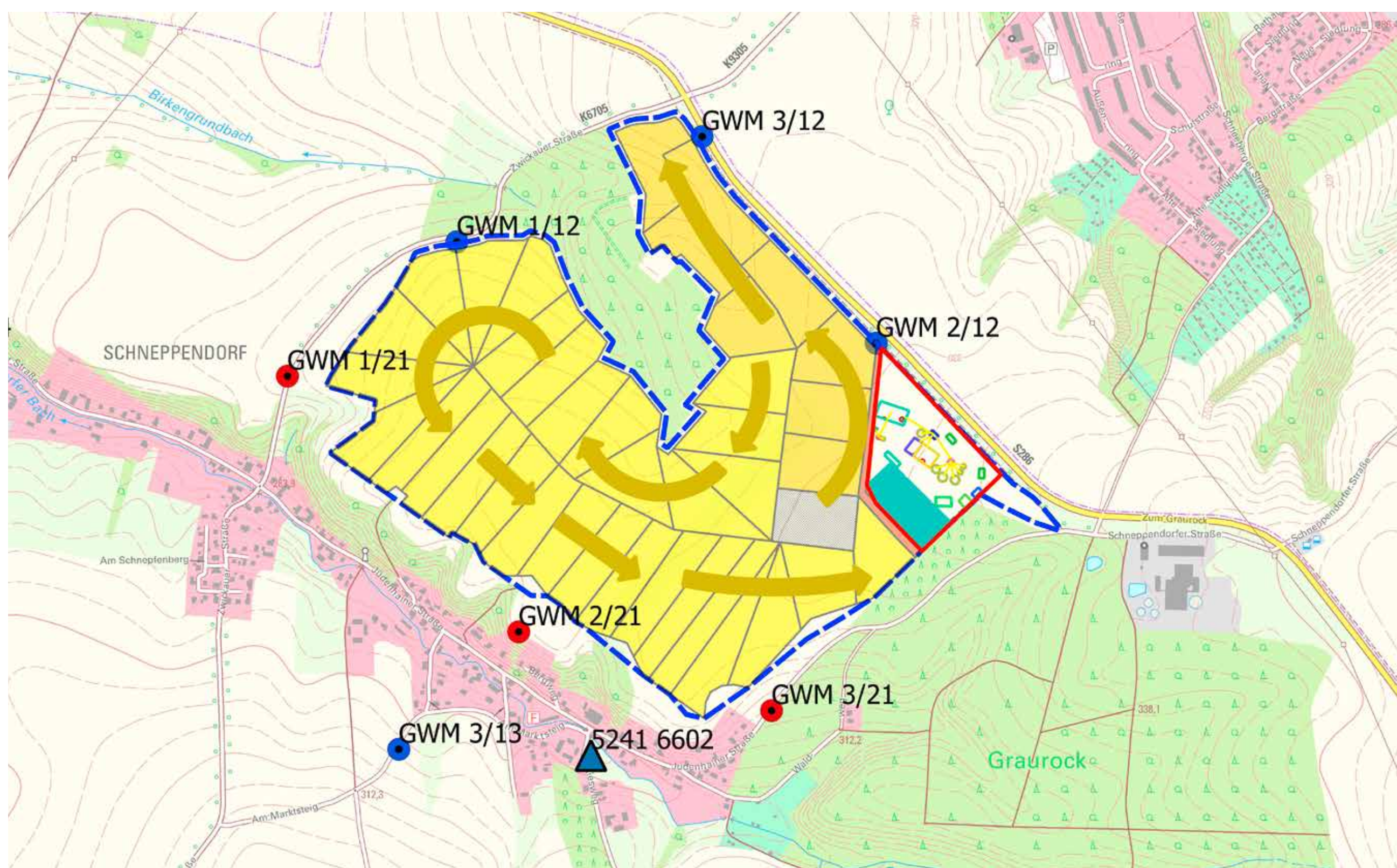
Der geplante Rohstoffabbau in Schneppendorf Nord soll im Nass- und Trockenschnitt erfolgen. Von Beginn an werden – dem Abbaufortschritt folgend – sukzessive die abgebauten Flächen wieder rekultiviert, so dass der Eingriff nur eng begrenzt erfolgt. Das qualitativ hochwertige Material dient zur Versorgung der Region Zwickau mit Sand und Kies.

Kenndaten des Vorhabens Schneppendorf Nord

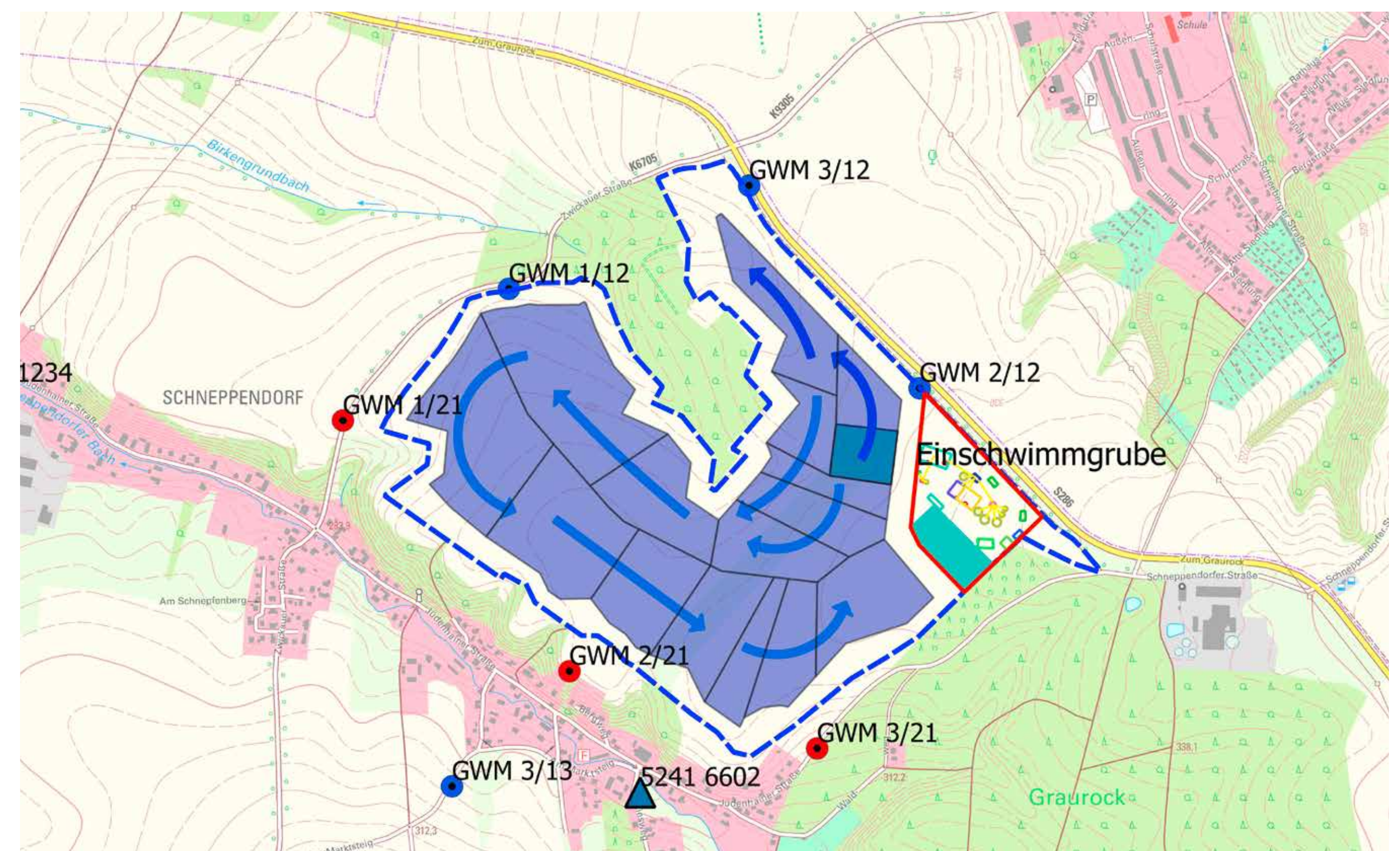
Bergwerkseigentum:	85,5 ha
Antragsfläche:	78,8 ha
Gewinnungsfläche:	68,3 ha
Gewinnbarer Vorrat:	17,7 Mio.t
Geplante Jahresfördermenge:	400 kt/a / ca. 45 Jahre

Trocken- und Nassgewinnung

Gewinnungsmächtigkeit:	5 m bis 28 m, im \varnothing 17,4 m
Trockenschnitt:	\varnothing 13,25 m / 13,9 Mio.t
Nassschnitt:	\varnothing 4,86 m / 3,8 Mio.t



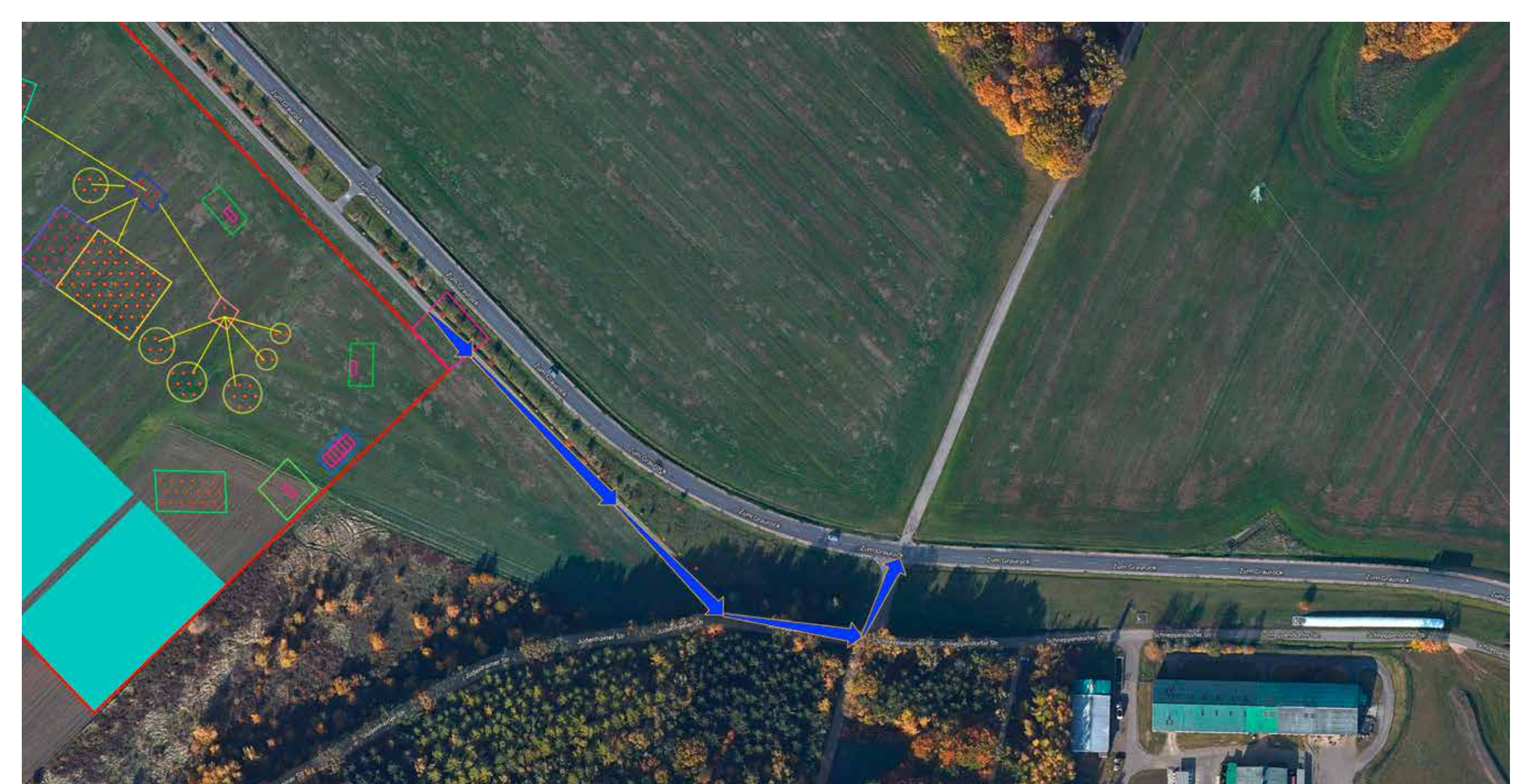
Trockenabbau



Nassabbau

Geplante Betriebszeiten

- Betriebszeiten:
 - Regelbetrieb Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Samstag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 - Bei Lastspitzen und nach längeren Wartungen/Stillstand, werktags von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 13 An-/Abtransporte pro Stunde
- Kein Transport durch die Gemeinden



Geplante Zuwegung, derzeit drei Varianten möglich



**Geologische
Landesuntersuchung
GmbH Freiberg**



**HEIDELBERGER
SAND UND KIES**
HEIDELBERGCEMENT Group